



Christbaumverkauf der Holzkorporation Birmensdorf

«Die Nordmantannen sind lange haltbar»

Die Landwirte der Holzkorporation Birmensdorf starteten am vergangenen Samstag ihren jährlichen Weihnachtsbaumverkauf. Der «Birmensdorfer» sprach mit Peter Hagenbucher.

Redaktion Birmensdorfer



Das Team der Holzkorporation Birmensdorf ist bereit für den diesjährigen Weihnachtsbaumverkauf



Dieses Paar hat gleich zwei Bäume gekauft



Peter Hagenbucher freut sich über viel Kundschaft



Der Weihnachtsbaum passt perfekt...



...aufs Easyfix-System

Was ist die häufigste Fragen puncto Weihnachtsbaum?

Peter Hagenbucher: Die meisten Leute wollen sicher sein, dass ihr Weihnachtsbaum aus der Region stammt. Die Holzkorporation Birmensdorf hat selber keine Christbaumplantagen. Wir beziehen die Bäume von Birmensdorf, Urdorf und Arni, von anderen Korporationen oder Landwirten.

Ist es denn nicht besser, den Christbaum erst kurz vor Weihnachten zu kaufen?

Dies spielt keine grosse Rolle, da unsere Bäume frisch geschlagen wurden. Und wenn man sie ins Wasser stellt, dann halten sie problemlos einen Monat lang. Besonders die Nordmantannen sind lange haltbar.

Wie viele Bäume verkauft ihr denn so?

Rund 300 Bäume. Am Schluss sollen maximal zehn Bäume übrig sein, damit wir keinen Verlust erleiden. Aber wir haben ja Erfahrungswerte früherer Jahre.

Empfehlen Sie eher grosse oder kleine Bäume?

Ich empfehle grosse Bäume. Aber je nach Wohnzimmer sind auch kleinere schön. Menschen mit Haustieren bevorzugen oft kleinere Bäume.

Und wie stellt man seinen Baum am besten auf?

Wir haben das Easyfix-System, das sich sehr bewährt. Alle Bäume sind zentriert und vorgebohrt, sodass man keine Rinde entfernen muss. So kriegt der Baum auch genügend Wasser. Die früheren

Bülacher Ständer finde ich zu klein. Und dort musste man viel Rinde entfernen.

Wie häufig brennt ein Weihnachtsbaum?

Heutzutage ist dies nur schon deshalb weniger ein Problem, weil viele Leute nicht mehr echte Kerzen anbringen, sondern Elektrokerzen. Ich bin ja auch in der Feuerwehr aktiv. Und wir mussten während der letzten 15 Jahren, nie mehr wegen eines brennenden Christbaums ausrücken.

Und wie soll man den Baum entsorgen?

Die Gemeinde Birmensdorf führt eine Entsorgung durch. Interessant finde ich auch das Christbaum-Verbrennen der Feuerwehr Aesch. Dort kann man seinen alten Baum am 7. Januar hinbringen und vor Ort verbrennen. Das gibt ein schönes Feuer.

Christbaumverkauf auf dem Wüeriplatz

Die Holzkorporation Birmensdorf verkauft auch dieses Jahr wieder einheimische Christbäume aus Birmensdorf und Umgebung. Heute Freitag (13.30 bis 18 Uhr) und morgen Samstag (9 bis 12 Uhr) findet der Christbaumverkauf auf dem Wüeriplatz statt.

Mehr Infos: www.hkbirmensdorf.ch



Weihnachten

Die Güte und die Menschenfreundlichkeit Gottes

«Als aber die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes, unseres Retters, erschien, nicht aufgrund von gerechten Taten, die wir getan hätten, sondern weil er Erbarmen hatte mit uns, da rettete er uns» (Titusbrief 3,4–5)

Lorenzo Scornaïenchi, reformierter Pfarrer in Birmensdorf



Im Titusbrief, der in der Bibel zu den sogenannten Pastoralbriefen gehört, versucht der Autor, eine kurze Definition von Weihnachten zu geben, die für alle verständlich sein soll und ohne lange Ausführungen auskommt. Diese Definition ist beeindruckend einfach: Weihnachten sei der Moment, in dem sich «die Güte und die Menschenfreundlichkeit Gottes zeigt». Die Menschen brauchen mehr Güte in dieser Welt, in der immer noch der Krieg und das Recht des Stärkeren vorherrschen, der Wille, um jeden Preis zu siegen und andere zu unterdrücken.

Gott zeigt uns, dass es einen anderen Weg gibt, und begegnet uns in dem hilflosen Kind in der Krippe. Gottes Allmacht erscheint uns in diesem Neugeborenen im Stall nicht nur, um die Machtverhältnisse umzustürzen, sondern um uns seine unendliche Güte zu zeigen. Das andere Wort, das in der Bibelstelle genannt wird, die «Menschenfreundlichkeit», ist noch genauer. Es meint alle Handlungen, die dem Wohl der Mitmenschen zugute kommen und keine Eigeninteressen verfolgen. Das griechische Wort für Menschenfreundlichkeit/Menschenliebe heisst Philanthropie. Der Philanthrop will zum Wohl der Menschen beitragen, und das ist ihm so wichtig, dass er dafür sogar bereit ist, seinen

ganzen Besitz einzusetzen. Es hätte keinen Fortschritt in den Wissenschaften und in den Künsten gegeben, wenn es nicht Menschen gegeben hätte, die diese wichtigen Ziele für das Wohl der ganzen Menschheit erkannt und verfolgt hätten. Durch die Entsendung seines Sohnes zeigt Gott uns seine Menschenfreundlichkeit, seinen Willen, das Wohl der Menschheit zu verfolgen.

Weihnachten ist das Fest, an dem wir erkennen, dass Gott sich in einem Ausmass für uns einsetzt, das der Mensch nicht zu erreichen vermag. Die beste Art und Weise, Weihnachten zu verstehen und zu erleben, kann daher nur darin bestehen, neben den Festtagen, den Geschenken und der Freude am Zusammensein auch Gottes Güte und Menschenfreundlichkeit gegenüber der Menschheit zu bedenken. Sobald man diese im Herzen erkannt hat, kann man beginnen, das eigene Leben zu einem Werkzeug zu machen, um diese Güte und Menschenfreundlichkeit für unsere Mitmenschen konkret erlebbar zu machen. Unser aller Leben wird dadurch erfüllter, friedlicher und besser. Dies ist der beste Wunsch für ein frohes Weihnachtsfest für unser Dorf und für die ganze Welt.

Lorenzo Scornaïenchi



birmensdorfer.ch
#dasischbirmensdorf

NICHT VERGESSEN!

Redaktionsschluss für den Birmensdorfer 52/2023
vom 29. Dezember: Freitag, 22. Dezember um 12 Uhr.
Todesanzeigen bis am 27. Dezember um 11 Uhr.

Impressum:
Auflage: 3 600 Exemplare

Herausgeberin
Birmensdorfer | c/o Media-Center Uster AG
Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland



*Vo da.
Für da.*

Birmensdorf bleibt starch.
birmensdorfer.ch

Editorial: Frohe Festtage

Geschätzte Birmensdorferinnen Geschätzte Birmensdorfer

Weihnachten steht vor der Tür und damit auch eine Zeit der Besinnlichkeit und der Dankbarkeit. Gerade in dieser Jahreszeit werde ich mir immer wieder bewusst, was für ein unerhörtes Glück und Privileg wir haben, hier leben zu dürfen.

Geniessen Sie die Festtage und rutschen Sie gut ins 2024! Ich wünsche Ihnen allen bereits jetzt nur das Beste für das kommende Jahr. Vielleicht sehen wir uns ein erstes Mal am 7. Januar am Neujahrsapéro. Ich würde mich freuen!

Ernst Brand, Gemeindepräsident

Kurzmitteilungen des Gemeinderates, Sitzung vom 11. Dezember 2023

Gemeindeversammlung vom 12. März 2024, Verzicht auf Durchführung

Mangels beschlussreifer Geschäfte hat der Gemeinderat auf die Durchführung der auf den 12. März 2024 angesetzten Gemeindeversammlung verzichtet.

Kantonales Integrationsprogramm 2024 bis 2027, Genehmigung Leistungsvereinbarung

Die Leistungsvereinbarung (KIP 3) mit dem Kanton Zürich über die kommunale Integrationsförderung wird für die Jahre 2024 bis 2027 genehmigt. Weiterhin werden die beiden Angebote, die niederschweligen Deutschkurse mit Kinderbetreuung und die Spielgruppe Plus, in der Gemeinde Birmensdorf angeboten.

Vanesa Duraku, Sachbearbeiterin Hochbau 60%, Anstellung per 1. Januar 2024

Ab dem 1. Januar 2024 wird Vanesa Duraku das Team in der Abteilung Hochbau als Teilzeitmitarbeiterin ergänzen. Vanesa Duraku hat ihre Lehre bereits bei uns absolviert und ist seither als Sachbearbeiterin in Springerfunktion für die Gemeindeverwaltung im Einsatz. Die Gemeindeverwaltung freut sich auf ihre Unterstützung und wünscht Vanesa Duraku viel Freude in ihrer Funktion.

Gentiana Iliri, Sachbearbeiterin Steuern 80%, Anstellung per 1. März 2024

Per 1. März 2024 wird Gentiana Iliri als Sachbearbeiterin das Team Steuern ergänzen.

Die Mitglieder des Gemeinderats und die Angestellten wünschen ihr Freude und Gelingen bei der Arbeit.



Gemeinde
Birmensdorf

Bestattungsanzeige

Am 13. Dezember 2023 ist gestorben:

Matthias Lehner, geboren 1936, von Birmensdorf ZH, wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Es findet keine Abdankung statt.



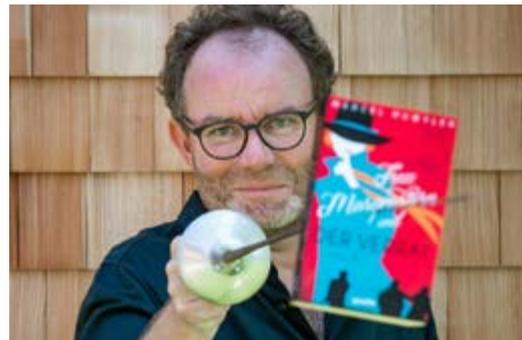
Gemeinde
Birmensdorf

Herrlich böse

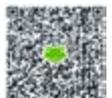
Krimi-Lesung Marcel Huwyler

Freitag, 19. Januar 2024, 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum Brüelmatt

Mit Büchertisch, Signierstunde & Apéro



Tickets



In Zusammenarbeit mit der Bibliothek und der Buchhandlung Scriptum.

Haben Sie einen nahestehenden, lieben Menschen verloren?

Wir übernehmen die Inseratveröffentlichung der Todesanzeige im Birmensdorfer und beraten Sie bei der individuellen Gestaltung des Leidzirkulars und der Danksagungskarte.

inserate@birmensdorfer.ch

Young Harmonists

«Es macht grossen Spass, bekannte Stücke zu spielen»

Dario Nyffenegger (20) spielte am vergangenen Samstag bei den Young Harmonists mit dem Saxophon bekannte Weihnachtslieder – und gab dem «Birmensdorfer» bereitwillig ein Interview.

Redaktion Birmensdorfer



Saxophonist Dario Nyffenegger vor dem Firmenauto der Garage seiner Eltern



Gemeinsames Musizieren macht Spass



Dario zeigt seine Musiknoten



Als Vorguppe gibts die fortgeschrittene Bläserklasse Uitikon



Der grosse Auftritt

Wie lange bist du schon bei den Young Harmonists?

Dario Nyffenegger: Seit fünf Jahren. In der zweiten Primarschulklasse begann ich mit Blockflöte. Ab der fünften Klasse spielte ich Altblockflöte. Und ab der Sekundarschule habe ich auf Saxophon gewechselt: grösser, interessanter und stärker.

Hast du ein Lieblingsstück?

Die legendäre Pink-Panther-Melodie ist cool. Aber auch Songs wie etwa der Tina-Turner-Klassiker «GoldenEye» zum gleichnamigen James-Bond-Streifen machen Spass. Diesen Song haben wir vor drei Jahren am Jahreskonzert aufgeführt. Das war echt lässig und funky.

Ihr spielt oft Filmmusik.

Ja, es macht grossen Spass, bekannte Stücke zu spielen und den Leuten zu zeigen, was man kann.

Wie gut muss man sein, um bei euch mitspielen zu dürfen?

Wir proben immer montags von 19 bis 19.45 Uhr. Hier darf man ungeniert vorbeischaun und mitspielen. Da sieht man schnell,

wie gut man ist. Unsere Dirigentin hat auch schon Noten so angepasst, damit wirklich jedermann mitspielen kann.

Wechselst du bald zu den Erwachsenen in die Harmonie Birmensdorf?

Ich spiele dort schon jetzt mit. Aber mit der Ausbildung ist es mir nicht möglich, in zwei Orchestern mitspielen.

Was machst du denn beruflich?

Ich habe letztes Jahr meine Lehre zum Elektroinstallateur EFZ abgeschlossen. Aktuell bilde ich mich an einer höheren Fachschule zum Gebäudeautomationstechniker aus.

War der Fachkräftemangel ein Grund, diesen Beruf zu erlernen?

Nein, ich bin einfach gerne Handwerker und bilde mich gerne weiter.

Mehr Infos: www.mhbirmensdorf.ch



Lichterweg Birmensdorf

Nachtbilder ohne lange Worte

Nachts kommen die Motive des Birmensdorfer Lichterwegs besonders schön zur Geltung.

Das OK um Stefan Gut, Albert und Erika Wey hat einige Motive fotografisch eingefangen – zum Zuschauen, Entspannen und Nachdenken.





Weihnachtsbeleuchtung unseres Hauses an der Sternenstrasse



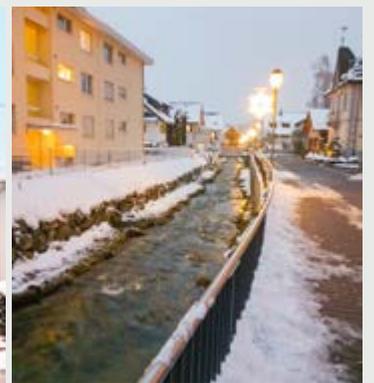
Familie Fierz grüsst ganz Birmensdorf von Herzen mit tausend Sternen aus dem Sternenquartier zu Weihnachten 2023. Wir wünschen all unseren Mitbewohnern dieser grossartigen und gelieb-

ten Gemeinde Birmensdorf frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr.

Walter Fierz



Schnee in Birmensdorf



Der erste Schnee in Birmensdorf Anfang Dezember dieses Jahres sorgte für eine schöne Winterstimmung.

Fotos: Paul Tedeschi

Babysitterkurs



Auch dieses Jahr konnte das Elternforum Birmensdorf im November zwei Babysitterkurse für alle Interessierten ab der Oberstufe anbieten.

20 motivierte Teilnehmende haben im Kurs viel gelernt über Entwicklung, Ernährung, Schlafen, Spielideen, 1. Hilfe usw.

Die Liste der Babysitter:innen kann jederzeit über die Homepage des Elternforums angefordert werden.

Elternforum Birmensdorf



Tanzkurs direkt in Birmensdorf



Von September bis Ende November veranstaltete das Elternforum jeweils eine gute Stunde am Sonntagabend einen Tanzkurs für Jugendliche und junge Erwachsene. 12 Teilnehmende, und hier erstaunlicherweise genauso viele Mädchen wie Jungs, erlernten in 8 Lektionen die Standardtänze. Es war schön zu sehen, wie uneingeschränkt alle schon nach der ersten Lektion mit fröhlichen Gesichtern herauskamen. Eine Rückmeldung am Ende des Kurses war: «Es hat wirklich Spass gemacht und die

Einstiegshürde war schön niedrig.» Und das stimmt, wenn man so einen Kurs sozusagen gleich vor der Haustüre machen kann, braucht es weniger Überwindung.

Wir danken der Primarschule für den Singsaal und ganz besonders der Tanzlehrerin Deborah Homberger von der Kaiser Tanzschule für einen gelungenen Kurs.

*Elternforum Birmensdorf
Axel Volkwein*

WINTER IS COMING

BIRMENSDORFER WINTERAKTION

Profittieren Sie zwischen dem 1. Dezember 2023 und dem 31. Januar 2024 vom **Schwarzweiss-Preis für alle farbigen Inserate!**





www.birmensdorfer.ch/inserieren
inserate@birmensdorfer.ch



Gemeinde
Birmensdorf

Neujahrsapéro

Sonntag, 7. Januar 2024, 11.00 Uhr
Gemeindezentrum Brüelmatt

Grusswort des
Gemeindepräsidenten
Ernst Brand

Für Unterhaltung sorgt das
Kabarettistenduo Strohmänn-Kauz



Agenda

Christbaum-Verkauf Mo, 18. bis Fr, 22. Dezember
Wüeriplatz 13.30 bis 18 Uhr

Redaktionsschluss für Birmensdorfer 52/2023
Freitag, 22. Dezember, 12 Uhr

OK Lichterweg Birmensdorf Fr, 22. Dezember
Lichterweg geöffnet/beleuchtet 16 bis 22 Uhr

Weihnachtsferien Sa 23. Dezember 2023
Primar-, Sekundarschule und Bibliothek bis So, 7. Januar 2024

Gemeindeverwaltung geschlossen Sa, 23. Dezember 2023
bis Di, 2. Januar 2024

Christbaum-Verkauf Sa 23. Dezember
Wüeriplatz 9 bis 12 Uhr

OK Lichterweg Birmensdorf Sa 23. Dezember
Lichterweg geöffnet/beleuchtet 16 bis 22 Uhr

Gottesdienst am Heiligen Abend So, 24. Dezember
Reformierte Kirche 22 Uhr
(weihnachtliche Orgelmusik ab 21.30 Uhr)

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl Mo, 25. Dezember
Reformierte Kirche 9.30 Uhr

Bibliothek Fr, 29. Dezember
Geöffnet 14 bis 19 Uhr

Gottesdienst So, 31. Dezember
Reformierte Kirche 9.30 Uhr

Silvestersoirée mit Orgelmusik So, 31. Dezember
Reformierte Kirche 17 Uhr

Frauenverein: Seniorenmittagstisch Do, 4. Januar
AZAB (Anmeldeschluss: 1. Januar 24) 12 Uhr

Bibliothek Fr, 5. Januar
Geöffnet 14 bis 19 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst So, 7. Januar
Reformierte Kirche 9.30 Uhr

Neujahrsapéro So, 7. Januar
Gemeindezentrum Brüelmatt 11 Uhr

Gottesdienst So, 14. Januar
Reformierte Kirche 9.30 Uhr

Bibliothek: Buchstart Di, 16. Januar
Für Babys/Kinder im Vorschulalter,
in Begleitung. Gratis. Ohne Anmeldung 9.30 bis 10 Uhr

Elternforum Kinderkino Mi, 17. Januar
Im Familienzentrum Nachmittags

Bibliothek: Geschichtenzeit Mi, 17. Januar
Bilderbuchgeschichte für Kinder.
Gratis. Ohne Anmeldung. 14.30 bis 15 Uhr

Frauenverein: Mittagstisch Erwachsene mit Kindern Fr, 19. Januar
GZB (Anmeldeschluss: 15. Januar 24) 12 Uhr

Herrlich böse Kirmi-Lesung mit Marcel Huwyler Fr, 19. Januar
Gemeindezentrum Brüelmatt, Saal C 19.30 bis 22 Uhr

Bibliothek: Buchstart Sa, 20. Januar
Für Babys/Kinder im Vorschulalter,
in Begleitung. Gratis. Ohne Anmeldung. 9.30 bis 10 Uhr

Kolibri Sa, 20. Januar
Kindergarten bei der Kirche 10 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

fitdankbaby® RÜCKBILDUNG
Die Basis für dich und dein Baby

NEU in Birmensdorf!!!
Simone Ludaescher
0764330345

Finde Deinen Kurs unter
www.fitdankbaby.com

simone.ludaescher@fitdankbaby.ch

